

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 30: Kapitel 30

Kapitel 30

Du springst schnell auf. Dummerweise setzt du mit der Bewegung eine kleine Katastrophe in Gang. Denn vor dir war leider schon besetzt und schwupps; hast du beim Aufspringen einen Droiden geschubst. Dieser stolpert kurz durch die Gegend, um sein Gleichgewicht wieder zu finden. Das gelingt ihm aber nicht, da dein Umhang ihm die Sicht nimmt. Das metallene Wesen stürzt in einen der unzähligen Generatoren und es gibt einen Kurzschluss. Von einem hübschen Feuerwerk begleitet fliegt der Energieerzeuger in die Luft und mit diesem auf dem Schutzschild, welcher euch von dem Sepis getrennt hat. Jetzt könnte man ja fast glauben, dass du die Seiten gewechselt hast, wäre da nicht der Umstand, dass der Wagen, auf dem der Generator transportiert wird, losrollt und zwar direkt in Richtung Feind. Der blau angemalte Generator ist fast nicht zu sehen mit dem hübschen blauen Himmel im Hintergrund. Dafür sieht man aber ziemlich deutlich die Funken, die immer heftiger sprühen und jedem Droiden die Platine verschmoren. Du presst deine Waffe an deinen Oberkörper und siehst mit großen Augen zu wie dein kleiner 'Unfall' sich zu einem gewaltigen Inferno ausweitet. Dummerweise kannst du dein hämisches Grinsen nicht verstecken als ein paar Klonsoldaten von den Funken den Hintern verkohlt bekommen. Sofort fängst du dir von dem anwesenden Jedi eine Kopfnuss ein und wirst mit einem mahnenden Blick gestraft. Dennoch schaut der Kerl total fasziniert zu wie dein 'Missgeschick' komplett eigenständig die Schlacht beendete und funkensprühend am Horizont verschwand. Der Friedenshüter räuspert sich vernehmlich und meinte trocken: „Also wenn du das reproduzieren kannst, hätte ich noch ein paar Orte wo du 'aufräumen' dürftest.“ Du kneifst die Augen etwas zusammen und drehst dich kommentarlos um. Dann will man mal helfen und es wird sofort der ganze Arm genommen.

.
. .
. .
. .

-> gehe zu Kapitel 20